

16.08.2011 - 00:56 Uhr

Direktinvestitionen aus dem Ausland in die Ukraine haben sich verfünffacht

Ukraine (ots/PRNewswire) -

Innerhalb der letzten 12 Monate haben sich ausländische Direktinvestitionen in die Ukraine nahezu verfünffacht. Beim Vergleich der ersten Halbjahre 2010 und 2011 haben Analysten ein 4,9-faches Wachstum festgestellt, ein Indiz für eine positive Tendenz der Wirtschaft des Landes und Beleg für die wachsende Attraktivität der Ukraine für Investoren.

Die Steigerung der ausländischen Direktinvestitionen in die Ukraine im ersten Halbjahr 2011 belief sich auf 2,452 Milliarden US-Dollar. Dies ist das 4,9-fache der Steigerung zur Vergleichsperiode 2010, die 0,496 Milliarden US-Dollar betrug. Experten sagen, dass der Zufluss der ausländischen Direktinvestitionen zum ersten Mal überhaupt die Marke von 1.000 US-Dollar pro Person überschritten hat. Der Wert liegt derzeit bei 1.033 US-Dollar.

Der Zufluss der ausländischen Direktinvestitionen in die Ukraine beträgt zum 1. Juli 2011 47.206 Milliarden US-Dollar. Diese Zahl ist im letzten Jahr signifikant gestiegen, was die starke Tendenz der ukrainischen Volkswirtschaft belegt, mehr Investoren anzuziehen. Der Zufluss der ausländischen Direktinvestitionen in die Ukraine erfuhr in den letzten 12 Monaten eine Steigerung von 16,8 %.

Experten erklären, dass diese Steigerung der ausländischen Direktinvestitionen aufgrund der Stärkung der meisten Währungen gegenüber dem US-Dollar geschah.

Die Ukraine erfuhr kürzlich Anerkennung als führend im 'Commonwealth of Independent States' beim Wachstum der ausländischen Direktinvestitionen. Dem World Investment Report 2011 zufolge, der im Juli von der Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung herausgegeben wurde, zeigte die Ukraine einen FDI-Anstieg (Foreign Direct Investment - ausländische Direktinvestitionen) von 35 %. Dies ist für das Jahr 2010 die höchste Rate aller CIS-Länder. Im Vergleich betrug der Zufluss von FDI nach Russland 2010 nur 13 %. Kasachstans Index fiel um 27,5 %.

Eine Woche vor der Veröffentlichung des Berichtes der UN stuft die Ratingagentur Fitch Ratings das Rating der Ukraine bei langfristigen ausländischen Krediten von 'stabil' auf 'positiv' hoch. Das deutlich geringere Haushaltsdefizit dieses Jahres wurde als einer der Gründe der Neueinstufung der Ukraine angegeben. Die wirtschaftliche Erholung und die Zurückhaltung bei den Ausgaben haben zusammen mit der Zustimmung des Parlaments zu einer unpopulären Rentenreform zu Fitchs Entscheidung beigetragen, die die wirtschaftlichen Fortschritte der Ukraine markiert.

Kontakt:

Weitere Informationen erhalten Sie bei Maria Ivanova +380443324784
news@wnu-ukraine.com, Projektmanagerin bei Worldwide NewsUkraine.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020594/100702244> abgerufen werden.